



Pressebüro Dr. Rita Kielhorn
Kirchplatz 1
D-92715 Wurz/Püchersreuth
z. Z. Hohenzollerndamm 200
D-10717 Berlin
Tel.: 0 30/8 73 84 81 Tel.: 0 96 02/71 78 während
der Konzertsaison
E-Mail: kielhorn@wurzer-sommerkonzerte.de
www.wurzer-sommerkonzerte.de

29.03.2021

34. WURZER SOMMERKONZERTE
vom 7. August bis 4. September 2021
im historischen Pfarrhof Wurz in 92715 Wurz, Kirchplatz 1,
samstags 18 Uhr, sonntags 16 Uhr

„Kultur ist nicht alles, aber ohne Kultur ist alles nichts“

Die 34. Wurzer Sommerkonzerte 2021 mit dem Motto „**Ein Sommernachtstraum**“ sind geplant! Doch ob Konzerte in Zeiten der Corona-Pandemie überhaupt stattfinden können, ist noch nicht abzusehen.

Die Konzertsaison sollte am 31. Juli mit dem Tschechisches Nonett eröffnet werden. Aber Tschechien ist Hochinzidenzgebiet, und Konzerte mit tschechischen Musikern werden nicht stattfinden können.

So kann die Konzertsaison erst eine Woche später, am 7. August um 18 Uhr, mit böhmischer Blasmusik, gespielt von „**philharmonika – Die Nürnberger Böhmisches**“, eröffnet werden. Mit dabei ist auch ein Musiker aus Wurz: Paul Meiler.

Böhmische Blasmusik ist eine jahrhundertealte Volksmusiktradition, die Freude und Hoffnung spendet und auch in schwierigen Zeiten das Publikum mitreißt und Sorgen vergessen lässt.

Das **Dauprat Hornquartett** spielt erlesene Kompositionen für vier Hörner, darunter zwei Serenaden der Pariserin Yvonne Desportes, die das Publikum zum Schwelgen bringen werden.

„**The Twiolins**“, die Geschwister Marie-Luise und Christoph Dingler auf zwei Violinen, bringen frischen Wind in die Klassikszene mit ihrem Programm „Eight Seasons“, Vivaldi und Piazzolla. Ihr Album „Eight Seasons Evolution“, veröffentlicht im Februar 2021, wurde gleich mit der Silbermedaille der Global Music Awards ausgezeichnet.

Intensität, Leidenschaft und Temperament zeichnen das **Trio Lirico** aus. Das Streichtrio zündet ein stürmisches musikalisches Feuerwerk mit Werken von Schubert, Mozart, Penderecki und Reger.

Mit einem „**Abend für Max Reger und Richard Strauß**“ bleiben wir in unserer Region: Max Regers Vorfahren haben in Wurz geheiratet, und der Vater von Richard Strauß ist in Parkstein geboren. Mit Werken von Reger, Strauß, Bartók und Schubert versprechen Gabor Lieli, Klarinette, Katarina Teufel-Lieli, Harfe, und Justyna Ilnica, Sopran, moderiert von Bernhard Steghöfer, einen romantischen und interessanten Abend.

Die Oberpfälzer Sopranistin **Teresa Hoerl** und **Uwe Steger** am Akkordeon verzaubern an einem Sonntagnachmittag den Garten in Wurz für kleine und große phantasievolle Menschen mit Ausschnitten aus dem Musiktheater „**Da glaane Brinz**“ nach der berühmten Geschichte von Antoine de Saint Exupéry, von Teresa Hoerl übersetzt ins Oberpfälzische und transformiert in Musik.

Das **Avlos Trio** bringt die besondere Klangkultur des trio d’anche (Rohrblatt-Trio) nach Wurz. Das Publikum wird in der seltenen Besetzung Oboe, Klarinette, Fagott eine entspannte

Abendmusik im Serenadencharakter des 18. und 19. Jahrhunderts mit Dvořak, Schubert, Beethoven, Tschaikowski u.v.m. genießen.

Das führende Schweizer **casalQuartett** lässt in seinem Programm „Nordlicht“ in sehnsuchtsvollen Klängen von Grieg, Nielsen und Sibelius die Bilder der großartigen nordischen Naturlandschaften voller irrlichternder Fabelwesen und kraftvoller Tänze entstehen.

Mit den **Chursächsischen Streichersolisten** geht die Konzertsaison mit Purcells „Fairy Queen – Ein Sommernachtstraum“, „Simple Symphony“ von Benjamin Britten und der berühmten Streichersinfonie Nr. 7 von Mendelssohn Bartholdy in Kostümen bei Kerzenschein träumerisch zu Ende.

Hoffen wir, dass der „Sommernachtstraum“ nicht Traum bleibt, sondern Wirklichkeit wird.

-Änderungen vorbehalten-